



Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Biberach - öffentlich -

am 14.01.2010

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Das Gremium besteht aus Oberbürgermeister und 14 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Herr Oberbürgermeister Fettback

Mitglieder:

Herr Stadtrat Bode
Frau Stadträtin Drews
Herr Stadtrat Dullenkopf
Herr Stadtrat Funk
Herr Stadtrat Hagel
Herr Stadtrat Heinkele
Frau Stadträtin Kübler
Herr Stadtrat Lemli
Herr Stadtrat Dr. Schmid
Herr Stadtrat Späh
Herr Stadtrat Walter
Herr Stadtrat Wiest
Herr Stadtrat Zügel

Stellvertreter/in:

Herr Stadtrat Aßfalg

entschuldigt:

Frau Stadträtin Handtmann

Verwaltung:

Frau Appel, Schriftführung
Herr Kopf, Hochbauamt
Herr Ortsvorsteher Krause, Mettenberg
Herr Krug, Lernen Fördern TOP 2
Herr Bürgermeister Kuhlmann
Herr Morczinietz, Amt für Bildung, Betreuung und Sport
Herr Kulturdezernent Dr. Riedlbauer
Herr Schulze, Liegenschaftsamt
Herr Walz, Gebäudemanagement
Herr Erster Bürgermeister Wersch
Herr Wilk, Hochbauamt Ab TOP 2

außerdem:

Herr Krug, Lernen Fördern TOP 2

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse	242/2009 + 243/2009
2.	Ehemalige Gaststätte Mond: Nutzung als provisorischer Kindergarten - Konzept und außerplanmäßige Kosten und Verlagerung Mittagsverpflegung Pflugschule vom "Mond" in die Pflugschule - Konzept und außerplanmäßige Kosten	264/2009

Die Mitglieder wurden am 07.01.2010 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung am 09.01.2010 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1 Bekanntgabe nichtöffentlicher gefasster Beschlüsse

**242/2009 +
243/2009**

Dem Hauptausschuss liegen die dieser Niederschrift als **Anlagen 1 und 2** beigefügten Drucksachen Nr. 242/2009 und 243/2009 zur Information vor.

Eine Diskussion findet nicht statt

Damit hat der Hauptausschuss Kenntnis genommen.

**TOP 2 Ehemalige Gaststätte Mond:
Nutzung als provisorischer Kindergarten – Konzept und außerplanmäßige
Kosten und Verlagerung Mittagsverpflegung Pflugschule vom "Mond" in
die Pflugschule - Konzept und außerplanmäßige Kosten**

264/2009

Dem Hauptausschuss liegen die dieser Niederschrift als **Anlagen 1** und **2** beigefügten Drucksachen 264/2009 und 264/2009-1 zur Beratung vor.

OB Fettback begrüßt Herrn Werner Krug von "Lernen fördern e. V."

StR Dullenkopf merkt an, nach der ersten Vorlage hätte es bei der Unterbringung im ersten Obergeschoss Probleme mit dem Brandschutz gegeben und es wäre eine Brandschutzleiter erforderlich geworden. Er bittet darzulegen, warum die Unterbringung nun doch dort vorgenommen werde. Man könne der Änderungsvorlage zustimmen. Für die Stadt bedeute dies dieselben finanziellen Aufwendungen, nicht jedoch für den Nutzer. Sicher sei aus Sicherheitsgründen eine Abgrenzung zum Bach erforderlich. Das Angebot sei gut und auch dass ein Puffer geschaffen werde. Dieser sei angesichts anstehender Sanierungen in anderen Kindergärten sinnvoll.

StRin Kübler betont, es handle sich nur um eine Übergangslösung und die Presse habe bereits über das lobenswerte Engagement der Eltern informiert. Sie fragt, welche Maßnahmen genau durchgeführt würden. Dann bittet sie noch über den Sanierungsstand des Hauses im Braithweg und die sich aus dem Brand ergebenden versicherungsrechtlichen Fragen zu informieren. Besonderer Dank gebühre der Schulleitung der Pflugschule, die auch noch Mittel aus ihrem Schulbudget zur Verfügung stelle.

Auch StR Heinkele meint namens der Freien Wähler, ein gewisser Puffer sei gut und der Vorschlag auf jeden Fall besser als eine Containerlösung. Er erkundigt sich nach der Terminplanung.

StR Späh bezeichnet eine schnelle Lösung als wichtig und stuft den Verwaltungsvorschlag als gute Interimslösung ein. In der Vorlage würden leer stehende Kindergartenflächen benannt. Ihn interessiere, ob noch die Unterbringung anderer Kindergärten erwogen werde.

StR Funk signalisiert die Zustimmung der FDP. Man habe auch keine andere Wahl, da keine Alternativen benannt würden und die Umbauarbeiten ehrenamtlich bereits im Gang seien. Auch die Kosten könne man nicht beurteilen, da diese von den durchzuführenden Maßnahmen und deren Dauer anbringen. Hierzu benötige man Ergänzungsinformationen.

Herr Walz lässt wissen, die Brandschutzfrage habe sich eher auf die zweite Fluchttreppe bezogen, die bei der aktuell vorgeschlagenen Lösung kein Problem sei. Über die Hälfte der Sanierungskosten falle im Sanitärbereich an, um das Gebäude für einen zweigruppigen Kindergarten tauglich zu machen. Nacharbeiten seien auch im Elektrobereich erforderlich. Da es sich um ein Provisorium handle versuche man, wo möglich zu sparen, auch noch während der Bauphase.

EBM Wersch unterstreicht dies. Dann lässt er noch wissen, der Brandschaden im Montessorikindergarten sei nicht versichert. Man habe nach tragfähigen Unterbringungslösungen mit der Kirche gesucht. Die Mietwerte für mögliche Immobilien seien bei 3.000 Euro gelegen. Man wolle die Interimsmöglichkeit in der Pflugschule möglichst lange nutzen, damit sich die Investitionen rechneten. Für den Montessorikindergarten liege eine Kostenberechnung vor, die man bespre-

chen müsse. Aus Sicherheitsgründen rechne er mit einem Fertigstellungszeitpunkt zum 31.12.2011. Die beabsichtigten Nutzungsmöglichkeiten seien im Plan eingetragen.

OB Fettback fügt an, man beabsichtige, im Frühjahr den Kindergartenbericht einzubringen, der sich auch mit derartigen Fragen beschäftigen werde.

StR Zügel möchte die Zeitschiene im Beschlussantrag verdeutlichen, worauf OB Fettback vorschlägt, die Ziffer 3 des Beschlussantrags entsprechend zu ergänzen.

EBM Wersch findet dies in Ordnung. Sollte das Provisorium länger benötigt werden, müsse man einen Veränderungsbeschluss herbeiführen.

Ohne weitere Aussprache fasst der Hauptausschuss einstimmig folgenden

Beschluss:

- 1. Der Hauptausschuss stimmt der Verlagerung der Mittagsverpflegung der Pflugschule aus dem „Mond“ in das 1. OG der Pflugschule zu.**
- 2. Für Umbau und Möblierung werden hierzu außerplanmäßig 6.000 € bereitgestellt.**
- 3. Der Hauptausschuss stimmt der Nutzung des EG der ehemaligen Gaststätte Mond als provisorischer 2-gruppiger Kindergarten und der Überlassung an die Katholische Kirche bis zur abgeschlossenen Sanierung des Kindergartens St. Martin bis 31.12.2011 zu.**
- 4. Für den notwendigen Umbau EG „Mond“ werden außerplanmäßig 60.000 € bereitgestellt.**
- 5. Die Finanzierung von insgesamt 66.000 € erfolgt aus der Deckungsreserve.**

Hauptausschuss, 14.01.2010, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:	.....	OB Fettback
Stadtrat:	.....	Wiest
Stadträtin:	.....	Kübler
Schriftführerin:	.....	Appel
Gesehen:	.....	EBM Wersch
Gesehen:	.....	BM Kuhlmann